

Iische Leo

Siit Jaaru gkeert iische Leo zer Seniorubüüna, am Morgu oder am Abund, är bringt güeti Lüüna. Küüm ischt är da, stellt är ab schiini schwer Chischta, nimmt üsa ds Instrumänt und probiert d erschtu Griffa.



Äs düürut nit lang, scho ischt är in schiim Elemänt. Är trikket und schreckt, är zieht und stosst permanänt. Ei To folgt dum andru, hochi, teifi, wies schich gkeert, wunderbari Melodie, wa är in junge Jaar het gleert.

Ob Schlager oder Polka, ob Marsch oder Schottisch, ob Tango oder Walzer, ob italienisch oder spanisch, är brüücht kei Note, in schiim Chopf isch jedes Cheerli, aber bi Müsettli, da füült är schich wie äs richtigs Heerli.

Meischtens ischt är still und macht keis Gschrei, aber geit di Theatersaison los, de chas öi är nit laa. Vor, wäärund und na jeder Theaterüffierig ischt är da und spillt, äs geit jedum Liitji ins Härz und ini Bei.

Was wäri d Seniorubüüna ooni ds Leosch Müüsig? Ich glöibu, äs fäälti eppis, gar mänge wäri trüürig. Leo, bliib no ä schuppji Jaar so jung und flott, wier alli säge dier va Härzu, vergält dars Gott!

D' Seniorubüüna